

Sicherheitsrichtlinie für den Verkehrsflughafen Frankfurt/Main

Die betriebliche Sicherheit hat für uns die höchste Priorität und im Zweifelsfall gegenüber ökonomischen, ökologischen, betrieblichen oder auch sozialen Interessen eine übergeordnete Stellung. Unser Ziel ist es unsere Strategien, Prozesse und Verfahren stetig weiterzuentwickeln, sodass höchstmögliche Sicherheitsstandards am Verkehrsflughafen Frankfurt/Main zu jeder Zeit gewährleistet werden können. Hierzu verpflichtet sich das Unternehmen ausreichende und angemessene Ressourcen bereitzustellen. Führungskräfte und Mitarbeiter haben hierbei eine aktive Verantwortung zur Teilnahme am Sicherheitsmanagementsystem (SMS).

Von den Führungskräften und Prozessverantwortlichen erwarten wir konkret, dass

- sie kontinuierlich für die Mitwirkung am SMS und damit auch für die Sicherheitsrichtlinie gegenüber allen Mitarbeitern werben, und sie Ihre Mitwirkung am SMS nachweislich demonstrieren,
- sie sicherstellen, dass betriebliches Handeln stets sicherheitsgetrieben ist,
- sie Gefahrenquellen frühzeitig identifizieren, mögliche Risiken bewerten und Maßnahmen zur Risikoentschärfung entwickeln, umsetzen und regelmäßig überprüfen und die Dokumentation hierzu dem SMS übermitteln,
- alle einschlägigen Gesetze und anzuwendenden Industriestandards eingehalten werden,
- qualitativ und quantitativ ausreichende und angemessene Ressourcen bereitgestellt werden,
- Sicherheitsziele, Leistungsstandards und geeignete Messgrößen etabliert und kommuniziert werden,
- gem. EU VO Nr. 376/2014 obligatorisch zu meldende Ereignisse und Vorkommnisse dem SMS zeitnah gemeldet werden.

Alle Beschäftigten sind über das Sicherheitsmanagementsystem informiert, haben eine Ihrer Aufgabe entsprechende Ausbildung und beachten bei Ihren Tätigkeiten stets die betriebliche Sicherheit. Zu diesem Zweck und zur Schaffung einer transparenten Sicherheitskultur wollen wir das Sicherheitsbewusstsein aller Beschäftigten am Verkehrsflughafen Frankfurt/Main schärfen und stellen dafür u.a. ein freiwilliges Meldewesen bereit. Wir ermutigen jeden Flughafenutzer beobachtete Vorkommnisse, Gefahrenquellen oder Sicherheitsbedenken dem SMS zu melden. Jedem Flughafenutzer stehen dafür verschiedene Möglichkeiten zur Abgabe einer Sicherheitsmeldung zur Verfügung:

- Safety Hotline: +49 (0) 69 690 2 44 44,
- per E-Mail: sms@fraport.de,
- per Fax: interne Faxnummer +49 (0) 69 690 5 83 79,
- per Haus- oder Briefpost an das SMS: Fraport AG, SMS, 60547 Frankfurt
- persönlich bei jedem Mitarbeitenden des SMS, Gebäude 203, 5. Ebene.

Meldungen an das SMS haben grundsätzlich keine disziplinarischen Maßnahmen gegen den Meldenden zur Folge und können auch anonym abgegeben werden – Ausnahmen hiervon können bei strafrechtlich relevantem Handeln, grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Meldenden vorliegen.

Die Leistungen Dritter und ihre Anforderungen an die betriebliche Sicherheit müssen mindestens unseren Ansprüchen an die betriebliche Sicherheit genügen. Die Teilnahme am SMS, insbesondere dem freiwilligen Meldewesen der Fraport AG, ist hierbei ausdrücklich erwünscht.



Dr. Pierre Dominique Prümm
Accountable Manager